



Keine Bildung ohne Medien!



Initiative „Keine Bildung ohne Medien!“

Sprecher: Prof. Dr. Horst Niesyto | Email: niesyto@ph-ludwigsburg.de | Internet: www.keine-bildung-ohne-medien.de

Pressemitteilung

Ludwigsburg, den 23.02.2011

Medienpädagogischer Kongress will Signal an Politik geben

Am 24. und 25. März 2011 veranstaltet die Initiative „Keine Bildung ohne Medien“ an der Technischen Universität Berlin einen bundesweiten medienpädagogischen Kongress.

Die Initiative „Keine Bildung ohne Medien!“ fordert von der Politik eine umfassende und nachhaltige Förderung der Medienpädagogik in Wissenschaft und Forschung sowie auf allen Ebenen der Erziehungs- und Bildungspraxis. „Medienbildung und die Förderung von Medienkompetenz müssen einen festen Platz im Bildungsbereich erhalten. Es ist höchste Zeit über Projektunterstützungen hinaus zu gehen“, so Prof. Dr. Horst Niesyto, Sprecher der Initiative. Das von der Initiative veröffentlichte *Medienpädagogische Manifest* wurde mittlerweile von über 1.200 Personen und Einrichtungen unterzeichnet.

Am 24. und 25. März 2011 veranstaltet die Initiative an der Technischen Universität Berlin einen bundesweiten **medienpädagogischen Kongress**. Am ersten Kongresstag konkretisieren Arbeitsgruppen die Forderungen des *Medienpädagogischen Manifests* zu aktuellen Themen wie „Medienbildung in die Schule!“, „Medienbildung und soziale Ungleichheit“, oder „Medien- und Informationskompetenz“. Ausgangspunkt des Dialogs am zweiten Tag sind diese in den Arbeitsgruppen formulierten Forderungen und Vorschläge. In den Dialogrunden diskutieren die KongressteilnehmerInnen mit VertreterInnen von Bundes- und Länderministerien, der Kultusministerkonferenz und anderen Einrichtungen über Maßnahmen zu einer breitenwirksamen und nachhaltigen Verankerung von Medienbildung und -kompetenz.

Am 25. März 2011 wird um 13.15 Uhr eine **Pressekonferenz** stattfinden:
TU Berlin, Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Raum H 1035 (am Lichthof).

Der Kongress stieß im Vorfeld auf sehr große Resonanz und ist bereits ausgebucht: Innerhalb kurzer Zeit haben sich über 400 Personen angemeldet. Eine **Akkreditierung** von **Journalisten** für den Kongress und für die Pressekonferenz ist jedoch über das Projektbüro noch möglich: Alexander Korn, Email: info@keine-bildung-ohne-medien.de

Nähere Informationen zum Kongressprogramm finden sich auf der Website der Initiative:
www.keine-bildung-ohne-medien.de

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Prof. Dr. Horst Niesyto

Sprecher der Initiative „Keine Bildung ohne Medien!“

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

E-mail: niesyto@ph-ludwigsburg.de

Tel: 07141-140239 (Sekretariat)

Der Kongress wird gefördert von:

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM).

Erstunterzeichner-Organisationen des *Medienpädagogischen Manifests* (2009): Vorstand der Kommission Medienpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE); Fachgruppe Medienpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK); Vorstand der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK); Vorstand des JFF - Jugend, Film, Fernsehen e.V. (München); Hans-Bredow-Institut für Medienforschung (Hamburg).